

Ein Punkt wäre verdient gewesen

Erneut mit leeren Händen, dennoch mit einer deutlichen Leistungssteigerung kehrten unsere Männer vom 27:26 (13:15)-Gastspiel bei Oberligaabsteiger ZHC Grubenlampe zurück. Nachdem in den Schlussminuten eine letzte Auszeit der 28-er beim 26:24-Rückstand immerhin 60 Sekunden vor Ultimo den 26:26-Ausgleich brachte, lag die Überraschung mehr als in der Luft. Leider gelang es nicht, den letzten Angriff der Gastgeber noch einmal abzufangen. 21 Sekunden vor dem Schlussignal gingen die Westsachsen wieder in Führung, brachten selbige dann über die Zeit und holten sich - nach dem Spielverlauf sicherlich sehr glücklich - ihren zweiten Heimsieg.

"Die Jungs haben heute gut gespielt und hätten einen Sieg oder wenigstens einen Punkt verdient gehabt", war Coach Vasile Sajenev mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden, musste aber mit ansehen, dass in Durchgang zwei doch der eine oder andere Ball zuviel nicht im Zwickauer Gehäuse untergebracht werden konnte. Hier gilt es anzusetzen, um sich in ähnlich engen Spielen künftig auch mal zu belohnen.

Im ersten Durchgang konnten die mitgereisten Fans beobachten, dass die offensive Deckungsvariante der HSV-er den Hausherren garnicht schmeckte. Der ZHC produzierte einen Offensivfehler nach dem anderen und unsere Sieben nutzte dies zu durchgängigen Führungen, welche mit wiederholt 5 Treffern auch recht deutlich ausfiel - so beim 7:12 in der 20. Minute. Leider - und wie so oft in den Partien - kam bei dieser eigentlich beruhigenden Führung ein kleiner Bruch in unser Spiel. Die zuvor erfolgreiche Linie ging verloren und Zwickau nutzte diese Phase binnen sieben Minuten zu einem 6:1-Lauf und dem Ausgleich zum 13:13. Immerhin fand der HSV danach wieder ins Spiel zurück und nahm noch eine 13:15-Führung mit in die Halbzeit.

In der nun aber von engeren Spielständen geprägten zweiten Halbzeit lagen die 28-er zwar zumeist weiterhin knapp vorn, konnten aber die wiederholten Führungen von zwei Toren nicht weiter ausbauen. Zu viele Würfe landeten am Schlussmann der Gastgeber und so konnten die Zwickauer die Rückstände immer wieder egalisieren. In der 51. Minute gelang dem ZHC dann leider zum ersten Mal im Spiel überhaupt die Führung zum 23:22. Zwar hielten unsere Männer das Match weiter eng, aber es sollte am Ende dann doch nicht zu ersten Punktgewinn der Saison reichen.

Zwönitz:

Baumgarten, Lieberwirth;

Anger, Fritsch (5), Langer (2), Becher (2), Kotesovec (4), Briest (6/2), Müller (2), Schmidt, Schlömer (1), Köhler, Löbner (4/1)